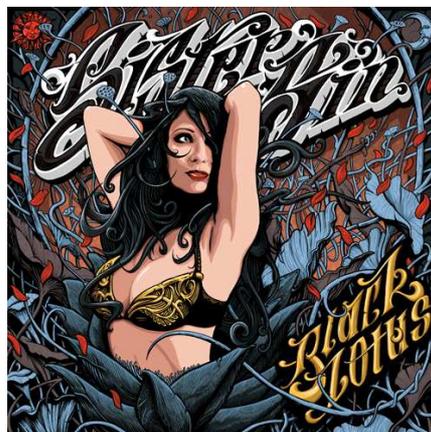


# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Sister Sin (S)  
Genre: Heavy Metal  
Label: Victory Records  
Album Titel: Black Lotus  
Spielzeit: 36:59  
VÖ: 28.10.2014



Die Jungs und das Mädels aus Stockholm legen nun schon das fünfte Album, im elften Jahr ihres Bestehens vor, in dieser Regelmäßigkeit veröffentlichen die wenigsten Bands ihre Werke. Dabei handelt es sich keineswegs um Schnellschüsse, gerade das 2012 erschienene Album "Now and Forever" kam bei Presse und Fans sehr gut an.

Auch auf "Black Lotus" haut uns die Band 80er Jahre- lastigen Heavy Metal, mit Punk-Einschlägen, um die Ohren, wobei vor allem die druckvolle Stimme von Sängerin Liv zu überzeugen weiß. Diese erinnert stark an Benedictum's Veronica Freeman, denn besonders weiblich kommt die Klangfarbe nicht rüber; da steckt nämlich schon ordentlich Pfeffer drin. Sie hat die Qualität, den Hörer auch bei einen etwas schwächeren Song wie dem Spannungsarmen "Ruled By None", bei dem mehr oder weniger nur Riff an Riff gereiht wurde, mitzureißen.

Auffallend sind die melodischen Gitarrenmelodien, die immer mal wieder eingestreut werden und auch die Gitarrensoli wissen zu überzeugen, da es in ihnen ordentlich zur Sache geht.

Das größte Plus ist aber die Abwechslung zwischen den Songs, denn hier klingt kein Track wie der andere. Dabei ist es egal, ob die Band etwas schneller wie im Opener "Food for Worms" agiert, das Quartett einen eingängigen Track á la "Chaos Royale" präsentiert oder es einen Ausflug in den Hair Metal bei "Desert Queen" gibt. Die Band ist auf keinen Stil festgelegt und das hört man auch, doch ausdrucksstarker Heavy Metal ist es immer.

Zu erwähnen wäre auch "Count Me Out", einem recht harten und knackigen Track, der im Mittelteil jedoch Streicher und ein melodisches Solo aufzuweisen hat, was sehr gut funktioniert.

Auf dem Album gibt es nicht DEN Ohrwurm, obwohl viele Tracks hochklassig sind und es kaum Ausfälle zu verzeichnen gibt. Das Album wirkt eher als Ganzes und wächst mit weiteren Durchläufen.

Wenn die Scheibe einen Schwachpunkt hat, dann ist es das Cover-Artwork. Nicht, weil es schlecht ist, sondern einfach deswegen, weil es keinerlei Rückschlüsse auf die Musik zulässt, die es auf dem Werk zu hören gibt.

Fazit:

"Black Lotus" ist ein Album geworden, auf dem sehr viel Energie freigesetzt und auf dem von vorne bis hinten Gas gegeben wird, wobei man aber trotzdem spannende Elemente eingebaut hat, so dass es nie langweilig wird.

Punkte: 9/10

Weblink: <http://www.sistersin.com> , <https://www.facebook.com/SisterSin>

Line-Up:

Jimmy – Gitarre  
Liv – Gesang  
Dave – Schlagzeug  
Strandh – Bass

Tracklist:

01. Food for Worms
02. Chaos Royale
03. Au Revoir
04. Desert Queen
05. Count Me Out
06. Stones Throw
07. The Jinx
08. Ruled by None
09. Sail North

Autor: Leatherface